

Protokoll der Vorstandssitzung der TKMS

Dienstag, 16. August 2022, per Videokonferenz

Anwesende: Andreas Schreier (AS, Sitzungsleitung), Rahel Strickler (RS), Hanna Schurtenberger (HS), Yves Meur (YM), Ekin Yilmaz (EY)

Entschuldigt: Eva Büchi (EB), Wolfgang Geist (WG),

Sitzungsdauer: 18:30 – 19:15 Uhr.

Zuständig fürs Protokoll: Ekin Yilmaz

1. Belastungsumfrage

An der letzten DV von BiTG wurden die Resultate der Belastungsumfrage ausgewertet. Es fiel auf, dass bei der SEK II-Stufe einige Punkte fehlten. AS erklärt, dass dies mit Anne nochmals angeschaut wird, sobald sie wieder verfügbar ist. Der Massnahmenkatalog wird dementsprechend angepasst.

2. Umfragen des VSG

Wir besprechen den Vorschlag des VSG, in dem es um sogenannte Solidaritätsbeiträge geht. Wie wir wissen, gibt es Kantone, in denen alle LP nicht nur beim Kantonalverband, sondern auch beim VSG Mitglied sind (Kollektivmitgliedschaft). Auf der anderen Seite gibt es Kantone, die weniger gut organisiert sind und somit weniger VSG-Mitglieder haben. Beim neuen Vorschlag geht es darum, dass diejenigen Kantone, die gut organisiert sind, einen Bonus bekommen, also weniger Mitgliederbeiträge bezahlen müssen. Diejenigen, die nicht so gut organisiert sind, sollen hingegen Solidaritätsbeiträge bezahlen.

Der Thurgau gehört zu den gut organisierten Kantonen, da wir eine Kollektivmitgliedschaft haben.

Der TKMS-Vorstand unterstützt die Idee mit den Solidaritätsbeiträgen. Den Bonus für gut organisierte Verbände unterstützen wir nur, wenn dies die finanzielle Situation erlaubt.

Als zweites Thema kommen die BfKAS auf den Tisch. Beim Zentralvorstand des VSG wurde der Wunsch geäußert, dass der VSG sich ein Bild von der Umsetzung des Teilprojekts 1 der EDK zur langfristigen Sicherstellung des prüfungsfreien Hochschulzugangs (BfKfAS in Erstsprache und Mathematik) machen soll. Der ZV ist zwar der Ansicht, dass diese Aufgabe eigentlich eher vom ZEM übernommen werden müsse. Aber er fragt dennoch die Präsident*innen der Kantonalverbände, ob sie bereit sind, an einer Umfrage folgender Art teilzunehmen:

1. Ist der KV bereit, sich an der Umfrage zu beteiligen?
2. Welche Fragen sind noch wie zu ändern?

3. Welche Fragen müssten noch ergänzt werden?

Der TKMS-Vorstand sieht diesbezüglich keinen Handlungsbedarf. Vor allem nicht seitens VSG. Wir werden unseren Mitgliedern trotzdem eine Mail schreiben mit der Frage, ob sie dies anders sehen.

Als nächstes wird eine Statutenänderung des VSG besprochen. Es geht um *Art. 22 Zusammensetzung*:

Die Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz setzt sich aus den Präsidentinnen bzw. den Präsidenten oder deren Stellvertreterinnen bzw. deren Stellvertretern der dem VSG angeschlossenen Fach-, Kantonal- und Regionalverbände, dem Zentralvorstand sowie der Redaktion des GH zusammen.

Stimmrecht haben nur Mitglieder des VSG; jeder Fach-, Kantonal- und Regionalverband hat maximal 1 Stimme. +++ **Fachverbände, die mehr als ein Fach vertreten, haben maximal eine Stimme pro im MAR/MAV erwähnten Fach. +++**

Der Vorstand der TKMS findet diese Änderung legitim und stimmt ihr zu.

Als letztes besprechen wir das Positionspapier des VSG zur Chancengerechtigkeit. Wir unterstützen die Anliegen, die hier aufgeführt werden.

Nächstes Treffen:

1. September 2022, 16:30 Uhr (Vorstandssitzung mit anschliessendem Essen in Weinfeld)